



ERASMUS Policy Statement (EPS) 2014-2020

Erklärung zur ERASMUS+ Hochschulpolitik der EBC Hochschule ERASMUS Policy Statement (EPS) 2014-2020

ERASMUS ID Code: D HAMBURG14

Die EBC Hochschule ist eine lehrorientierte, private Wirtschaftsfachhochschule mit etwa 1.000 Studierenden an zwei Campi in grundständigen Bachelorstudiengängen. Explizit internationale Studiengänge waren eine Gründungsidee der Hochschule und ein Auslandsstudium und ein Auslandspraktikum sind in allen Studiengängen verpflichtend.

Darauf aufbauend möchten wir eine Kultur der Internationalität entwickeln, die alle Bereiche der Hochschule umfasst und von allen Hochschulangehörigen gelebt wird. Schnittmenge unserer Anstrengungen ist, dass alle Hochschulangehörigen von der Internationalität persönlich und professionell profitieren, die Qualität der Betreuung der Studierenden und die Lehre verbessert und das internationale Profil der Hochschule geschärft wird, um für hervorragende Studierende und Lehrende attraktiver zu werden.

1. Internationalisierung des Studiums:

Unsere Studierenden werden in mindestens zwei Sprachen ausgebildet.

Die engmaschige Betreuung vor und während des Auslandsaufenthaltes sowie die problemlose Anerkennung erbrachter Prüfungsleistungen und Pflichtpraktika im Ausland zeigen die Internationalität unserer Studiengänge.

Darauf aufbauend wollen wir internationale Studienprojekte in Zusammenarbeit mit Partnerhochschulen und ausländischen Unternehmen fördern.

Wir möchten deutlich mehr internationale Studierende immatrikulieren und erfolgreich zum Abschluss führen durch intensive Betreuung vor und während des Aufenthaltes, sowie die Kontakte zwischen nationalen und internationalen Studierenden fördern, was die interkulturellen Kompetenzen aller Studierenden erhöhen und die Internationalität der Campi prägen wird.

Schließlich möchten wir mindestens zwei Doppelabschlüsse sowie gemeinsame Summer School Programme mit Partnereinrichtungen entwickeln und durchführen.

2. Internationalisierung von Lehre und Forschung

Als lehrorientierte Hochschule steht bei uns die Verbesserung der Lehre im Vordergrund, doch Forschungsvorhaben werden ausdrücklich unterstützt.

In der Lehre wollen wir die Internationalisierung fördern, indem internationale Erfahrung unserer Lehrenden gewürdigt und internationale Lehrtätigkeit unterstützt wird, indem die Hochschule mehr fremdsprachliche Lehre anbietet und unsere

Lehrenden entsprechend dafür weiterbildet, sowie gezielt fremdsprachliche Fachdozenten einstellt und Dozenten unserer Partnerhochschulen einlädt. Dieses soll auch dazu führen, dass durch den Austausch Lehr- und Unterrichtsmethoden an der Heimat- wie Gasthochschule verbessert werden. Darüber hinaus sollen internationale Lehrtätigkeiten Kontakte für grenzüberschreitende Forschungsvorhaben ermöglichen. Die EBC Hochschule verstärkt in diesem Bereich die Beratungsmöglichkeiten für Lehrende.

3. Sicherung der Qualität der Internationalisierung

Drei Bereiche sind zur Sicherung der Internationalisierung wichtig. Erstens werden systematische Feedbackschleifen erarbeitet für mobile Studierende, Incomings wie Outgoings, sowie der mobilen Lehrenden und der Mitarbeiter, deren Arbeitsbereich internationale Komponenten erhalten. Die Erfahrungen mobiler Hochschulangehöriger sollen einfließen in die Verbesserung der Hochschule insgesamt. Zweitens überprüfen wir bestehende wie zukünftige Partnerschaften anhand eines überarbeiteten Kriterienkataloges auf Passgenauigkeit des dortigen Studienangebotes, die Qualität der Betreuung der Gaststudierenden sowie auf weitere Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Bei der Wahl neuer Partnerschaften lassen wir uns leiten vom Interesse unserer Studierenden und Lehrenden, die unsere Partnerschaften mit Leben füllen sollen. Die meisten Partnerschaften bestehen mit westeuropäischen und nordamerikanischen Hochschulen, weil das Interesse an diesen Ländern besonders hoch ist. Fachlich sind unsere Partner ähnlich ausgerichtet, bieten den Studierenden aber die Möglichkeit, eigene Studienschwerpunkte zu setzen, die an der EBC Hochschule nicht angeboten werden können. Zukünftig sollen vermehrt Partnerschaften in Osteuropa und EU-Anrainerstaaten dazu kommen. Unsere Partnerschaften werden jährlich bzw. zum Vertragsende hin überprüft können die vereinbarten Leistungen nicht gewährleistet werden oder findet dauerhaft kein paritätischer Austausch statt, werden die Verträge neu verhandelt oder beendet. Drittens überwachen wir den Prozess der Internationalisierung systematisch und regelmäßig, um die getroffenen Maßnahmen gegebenenfalls korrigieren zu können. Internationalität ist Bestandteil unseres Leitbildes. Mit der vorliegenden Strategie hat sich die EBC Hochschule realistische und überprüfbare Ziele gesetzt, um den jetzigen Stand der Internationalität quantitativ und qualitativ zum Wohle aller Hochschulangehörigen auszubauen. Die Umsetzung der Strategie ist ein dynamischer Prozess der Hochschulleitung und den Mitarbeitern als konkreter Handlungs- und Orientierungsrahmen dienen soll.

Die EBC Hochschule hat mehrfach an internationalen Projekten, vor allem ERASMUS IP-Projekten teilgenommen. Nach diesen ersten Erfahrungen möchte die EBC Hochschule sich aktiver einbringen bei derartigen Projekten und zukünftig auch als Organisator solcher Vorhaben auftreten.

Sie möchte dabei die Internationalität der EBC Hochschule zum Vorteil ihrer Studierenden erhöhen und exzellenten nationalen und internationalen Studierenden außergewöhnliche Erfahrungen ermöglichen, die gleichzeitig ihre fachlichen und persönlichen Qualitäten erweitern.

Die EBC Hochschule möchte damit ihr internationales Profil schärfen und ihre Attraktivität für zukünftige Studierende erhöhen.

Entsprechend der Größe der EBC Hochschule wird angestrebt nur ein Projekt je akademischem Jahr federführend zu organisieren und an ein bis zwei Projekten teilzunehmen.

Kooperationen, die die strukturelle Weiterentwicklung von Hochschulen in Drittstaaten zum Ziel haben, können von der EBC Hochschule nicht federführend getragen werden, da hierfür die Kapazitäten fehlen.

Es wird jedoch angestrebt, dass die Hochschule, der Entwicklung von Studiengängen, der Rekrutierung und Betreuung von Studierende sowie Kontaktaufbau und -pflege zu Unternehmen weiterzugeben.

Die Studiengänge der EBC Hochschule sind inhaltlich eng angelehnt an die Bedürfnisse der deutschen Wirtschaft, die national und international tätig ist und Graduierte sucht, die wissenschaftlich aber mit hohem Praxisbezug ausgebildet und interkulturell sensibel sind. Die meisten unserer Studierenden sind in Studiengängen eingeschrieben, die spezifisch ausgerichtet sind wie Tourismus- und Eventmanagement oder anwendungsorientierte Wirtschaftspsychologie.

Wir bilden damit für Bereiche aus, die von den traditionellen Universitäten bisher nicht oder nur wenig abgedeckt werden. Damit erhöht sie den Anteil an wissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wirtschaftsbereichen, die bisher weniger Akademischer aufgenommen hat.

Die EBC Hochschule ist an ihren zwei Standorten eng verknüpft mit kleinen und mittleren Unternehmen der jeweiligen Region, da die meisten Studierenden eines ihrer zwei Pflichtpraktika an ihrem Studienstandort absolvieren

Da auch viele Bachelorarbeiten in Unternehmen geschrieben werden, verzahnen sich hier Wissenschaft und Wirtschaft und tragen bei zur praxisnahen Ausbildung unserer Studierenden. Die Teilnahmen am Programm ermöglicht es unseren Studierenden internationale Erfahrungen zu sammeln, die sie als Graduierte mit einbringen in die regionale Wirtschaft.

Durch den ständigen Austausch mit Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, verbessern wir unser Studienangebot stetig, entweder durch Inhaltliche Veränderungen des Curriculums oder durch zusätzliche Angebote, wie Studienprojekte, Unternehmen, Gespräche mit Unternehmerpersönlichkeiten oder leitenden Angestellten, Betriebsbesuche und anderem.

Gleichzeitig bemühen wir uns darum, möglichst viele Dozenten zu gewinnen, die nebenberuflich lehren möchten und ihre Erfahrungen direkt in den Unterricht und die Lehre hineintragen.

Dieser enge Austausch garantiert, dass unsere Studieninhalte dauernd evaluiert und qualitativ verbessert werden. Unsere Studierenden werden durch die verpflichtenden Auslandsphasen persönlich und professionell qualifiziert. Sie haben bereits im Studium mehrfach die Erfahrung gemacht, sich schnell in eine neue Arbeits- oder Lernkultur einzufügen. Sie sind besser vorbereitet auf einen globalisierten

Arbeitsmarkt und eine globalisierte Wirtschaft. ERASMUS erhöht das Interesse der Studierenden an Studien- und Praxisphasen in den teilnehmenden Ländern deutlich. Im Vergleich mit anderen Ländern, erfahren sie ganz praktisch die Freiheiten, die diese Gemeinschaft ermöglicht, z.B. die Freizügigkeit im Gegensatz zu den Beschränkungen für Praktika in anderen Staaten.

Die Anziehungskraft z.B. Nordamerikas ist immer noch stark, etwa ein Viertel unserer Studierenden verbringt ihr Auslandsstudium an US-amerikanischen Hochschulen. Entscheidend beeinflusst hat unsere Teilnahme am ERASMUS-Programm aber die Wahl der Praktikumsorte. Die meisten Studierenden suchen sich Praktika in Europa und bewerben sich um ERASMUS-Förderung.

Alle Maßnahmen und Aktivitäten sind von der Überzeugung geleitet, dass die Internationalität der EBC Hochschule die Verantwortung aller Universitätsangehörigen ist.